

28.08.2006

(ddp-Interview)

WDR 3-Kulturpartnerfest will Zeichen für Kulturland NRW setzen

Mehr als fünfzig Kultureinrichtungen Nordrhein-Westfalens laden am Samstag beim WDR 3-Kulturpartnerfest zu insgesamt 200 Stunden kostenlosem Kulturprogramm ein. «Die Programme der 20 Bühnen sind komplett, WDR Hörfunk und Fernsehen sind gut aufgestellt, jetzt hoffen wir auf das richtige Wetter, damit auch möglichst viele Menschen etwas davon haben», sagte WDR 3-Programmchef Karl Karst der Nachrichtenagentur ddp. Das Kulturradio WDR 3 wird 12 Stunden live aus den sechs Veranstaltungsorten Detmold, Duisburg, Essen, Köln, Marl und Münster übertragen. Das WDR Fernsehen präsentiert ein west.art-extra und umfassende Berichte in den Lokalzeiten. Das gesamte Programm erhält man über: [www.wdr3.de](http://www.wdr3.de) oder über das WDR 3-Hörertelefon: 0180 5678 333.

„Das WDR 3-Kulturpartnerfest“, so Karl Karst, „ist das Ergebnis einer beispiellosen Kooperation der Kulturträger Nordrhein-Westfalens. Diese Gemeinsamkeit ist bereits ein großer Erfolg - ganz gleich, wie das Wetter am 2. September nun sein wird!“ Mit dem größten Kulturfest des Landes soll der fünfzigste Geburtstag des WDR und das fünfjährige Bestehen der von WDR 3 ins Leben gerufenen Kulturpartnerschaften gefeiert werden. Das bundesweit einzigartige Netzwerk umfasst 80 dauerhafte und 13 saisonale Kulturpartner. Ihr Ziel ist es, «das kulturelle Leben in NRW zu stärken und die Wahrnehmung von Kultur zu vergrößern», erklärte Initiator Karst.

Dafür weist WDR 3 mit Radiospots auf Veranstaltungen seiner Kulturpartner hin; diese wiederum informieren in ihren Publikationen und Räumen über das Kulturradio WDR 3, so dass eine gegenseitige Unterstützung ohne Geldfluss stattfindet. «Diese Form der dauerhaften Partnerschaft scheint mir für ein Kulturradio passender und nachhaltiger zu sein, als die punktuelle Präsentation einzelner Großveranstaltungen, die eher in populären Programmen Sinn machen kann.» Der Erfolg zeige sich deutlich an einer verbesserten Auslastung vieler beteiligter Kultureinrichtungen – und an einem Plus an Information für das Kultur-Publikum in NRW.

Das WDR 3-Kulturpartnerfest am 2. September ist «keine Leuchtturmveranstaltung», bestärkte Karst, «wir wollen die Breite und die Vielfalt der Kulturlandschaft NRW zeigen, die zu den lebendigsten Europas gehört».

([www.wdr3.de](http://www.wdr3.de))

ddp/map

#end#